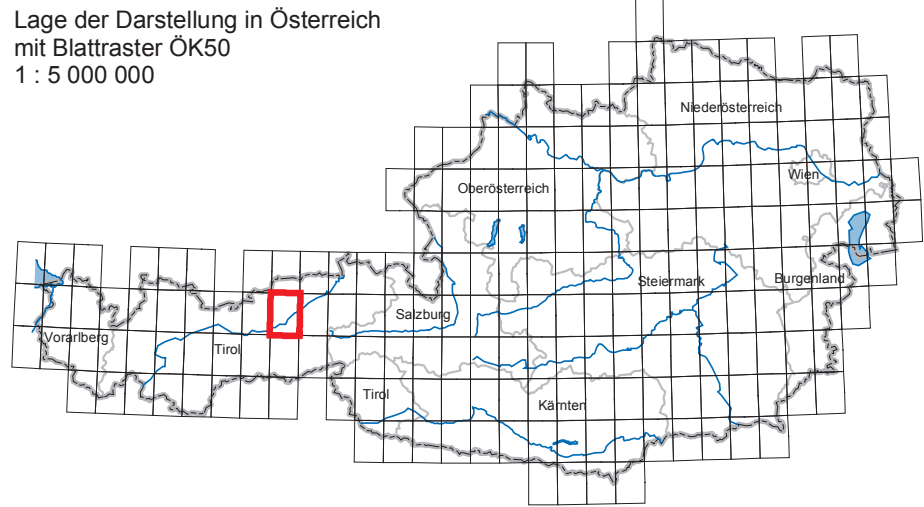
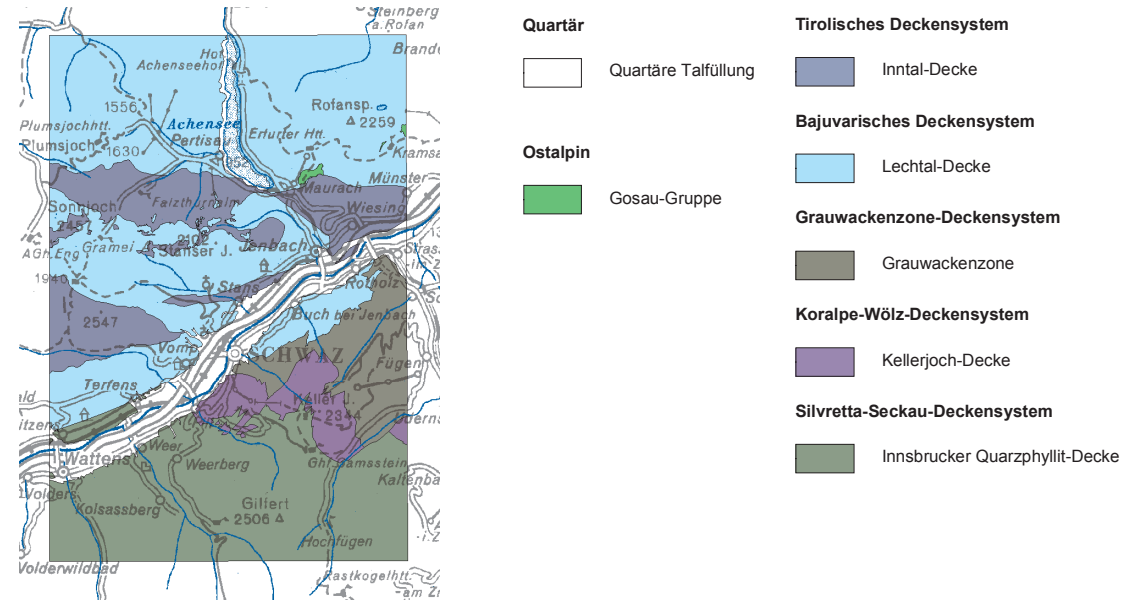


Lage der Darstellung in Österreich
mit Blattaster OK50
1:5 000 000



Tektonische Übersicht 1: 400 000

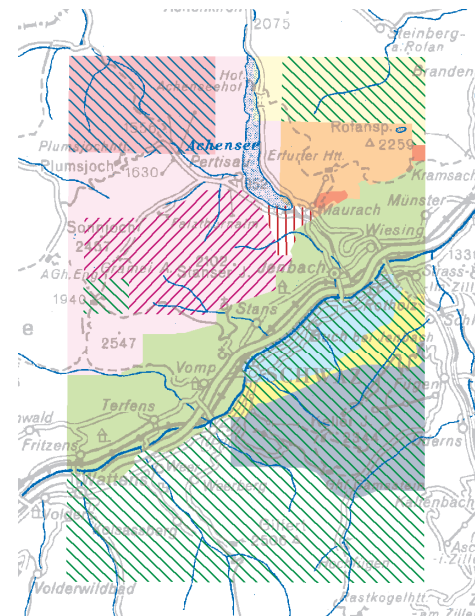


Ermittelt im Verlag der Geologischen Bundesanstalt - www.geologie.ac.at; A-1030 Wien, Neulinggasse 38.
© 1908 Geologische Bundesanstalt für den Datensatz und alle abgeleiteten Produkte -
Topografie © BEV - 2008. Vervielfältigt mit Genehmigung des BEV - Bundesamtes für Eich- und
Vermessungswesen in Wien, EB2008/00067.

Projektleitung: H. G. Krenmayr,
geol. u. kart. Redaktion: W. Pavlik,
GIS-Bearbeitung: I. Bayer,
Techn. Koordination: M. Schlegl

Übersicht der eingearbeiteten Karten - 1: 400 000

Zitate, erstellt aus GEOKART - <http://www.geologie.ac.at/GBAD81/index.html> (unvollständig)



Kompilation: Moser, M. - GBA (2008)

Thiersee - Karwendelmulde - Geologie - 1:50000 - 1975
Nagel, Karl-Heinz (1975): Geologische Karte des Gebietes zwischen Thiersee- und Karwendelmulde. Stuttgart: GBA. P. S. 1113.80

Schwarz - Wörgl - Geologie - 1:10000 - 1961
Pinkl, Herwig (1961): Geologische Karte des Trins-Streifens (einschl. des Schwarzer Dolomits) von Schwaz bis Wörgl südlich des Inn (Tirol). Blatt 1: Schwarz. Wien: GBA. P. S. 129.80

Schwarz - Achensee - W - Geologie - 1:10000 - 1994
Spieler, Axel (1994): Geologische Kartierung der Umgebung westlich des Achensee, OK 119 (Schwarz). Innsbruck: Kartierung. GBA. A. 10384-RA-119.94

Schwarz - Geologie - 1:10000 - 2002
Ritter, Franz (2002): Geologische Karte der Schwarzer Trins. Wien: GBA. A. 12202-K-10119-1

Schwarz - Mautsach - Geologie - 1:10000 - 1996
Sander, Dietrich (1996): Die obere Kreide (Gosau) bei Mautsach (Rofan, Tirol). Innsbruck: Kartierung. GBA. A. 10717-RA-119.95

Achensee-Achenalpe - Geologie - 1:25000 - 1971
Bunz, Günther (1971): Geologische Karte der Umgebung von Achensee-Achenalpe-Stenberg-Bayreuth. Innsbruck: M. 471-E

Hinweis für Nutzer/-innen
GEOFAST-Karten werden überwiegend aus Archivunterlagen der Geologischen Bundesanstalt erstellt. Ergänzend können auch publizierte Karten, meist älteren Datums, in die Zusammenstellung einfließen. Eine Überprüfung durch zusätzliche Geländebegehungen erfolgt nicht. Diskontinuitäten zwischen den verwendeten Kartenunterlagen verschiedener Autoren werden bewusst beibehalten und können sich als Sprünge in den Konturlinien äußern. Geologische Inhalte werden in die aktuellen stratigraphischen und tektonischen Modelle überführt. Aufgrund der Übertragung der geologischen Inhalte von Karten mit veralteter Topografie und größeren Maßstäben in die aktuelle topografische Grundlage sind Lagegenauigkeiten vorhanden.

